ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 2017: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

SOEP Survey Papers, No. 567

Provided in Cooperation with:
German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2018) : SOEP-Core - 2017: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben, SOEP Survey Papers, No. 567, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/183198

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

SOEP The German Socio-Economic Panel study

567

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP — The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin 2018

SOEP-Core – 2017: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

Kantar Public

DIW SOEP

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:
Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
Series D – Variable Descriptions and Coding
Series E – SOEPmonitors
Series F – SOEP Newsletters
Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at **http://www.diw.de/soepsurveypapers**

Editors:
Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Bielefeld University
Dr. David Richter, DIW Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2018. SOEP-Core – 2017: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben. SOEP Survey Papers 567: Series A. Berlin: DIW/SOEP

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.
© 2018 by SOEP
ISSN: 2193-5580 (online)
DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin
Germany
soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2017: Mutter und Kind (Neugeboren), Altstichproben

Kantar Public

München, 2017

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Befragung 2017

Fragebogen: „Mutter und Kind“

Herzlichen Glückwunsch – noch nachträglich – zur Geburt Ihres Kindes! Für das „Leben in Deutschland“ ist die nachwachsende Generation besonders wichtig. In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, die **im Jahr 2016 oder 2017 geboren** wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Da es auch um die Schwangerschaft geht, richtet sich der Fragebogen nur an die Mütter.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig.

Wir bitten Sie aber herzlich,

– unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten
– **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

A

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: ☐☐☐☐☐☐☐

Vorname der Mutter: ☐

Bitte in Druckbuchstaben

Personen Nr.: ☐☐

1. Wie heißt Ihr neugeborenes Kind?

Vorname des Kindes: ☐

Bitte in Druckbuchstaben

Personen Nr.: ☐☐

2. Geburtsdatum und Geschlecht Ihres Kindes

☐☐ **Tag** ☐☐ **Monat**

2016 .... ☐ 2017 .... ☐ Männlich .... ☐ Weiblich .... ☐

3. An welchem Ort fand die Entbindung statt?

Zu Hause ☐
Im Krankenhaus ☐ ⇨ **War es eine Entbindung mit Kaiserschnitt?** Ja ☐ Nein ☐
Sonstiges ☐

4. In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde Ihr Kind geboren?

In der ☐ . Woche

5. Wie groß und schwer war Ihr Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

☐	☐	☐
Geburtsgewicht in Gramm	Körpergröße in cm	Kopfumfang in cm

6. Haben Sie Ihr Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

Stille immer noch ☐
Habe nur in den ersten vier Wochen gestillt ☐
Habe länger gestillt und zwar: ☐ Monate
Nein, habe nicht gestillt ☐

7. Gab es bei Ihrem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja ☐ ⇨ und zwar: ☐ Tage
Nein ☐

8. Nach der Geburt erhält man ein „Kinder-Untersuchungsheft“ für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (U2, U3, usw.). Welche war die letzte durchgeführte Untersuchung bei Ihrem Kind?

U ☐ Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt ☐

9. Wurden bei Ihrem Kind Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

Ja, bei der **"U"** Untersuchung ☐ Nein ☐ ➡ *Frage **11!***
Ja, bei einer anderen Untersuchung ☐ ⇩

10. Welche der im Folgenden genannten Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen wurden bei Ihrem Kind festgestellt?

☞ *Bitte alles Zutreffende angeben!*

Wahrnehmung (Sehen, Hören) ☐
Motorik (Greifen, Krabbeln, Laufen) ☐
Neurologische Störung (Krämpfe u.ä.) ☐
Sprache (Lautbildung, Spracherwerbsstörung) ☐
Regulation (untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung) ☐
Chronische Krankheit ☐
Körperliche Behinderung ☐
Geistige Behinderung ☐
Sonstiges ☐

11. Um Ihr wievieltes Kind handelt es sich bei dem Neugeborenen?

Es ist das ☐ te Kind.

12. Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?

Ja ☐ ⇩ Nein ☐ ➡ *Frage **15!***

13. War Ihre Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?

Eher ungeplant ☐

Eher geplant ☐

Erfolgte mit medizinischer Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF) ☐

14. Wie war Ihr körperliches und seelisches Befinden im letzten Drittel der Schwangerschaft und in den ersten drei Monaten nach der Geburt?

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht
Körperliches Befinden:				
Im letzten Drittel der Schwangerschaft	☐	☐	☐	☐
In den ersten drei Monaten nach der Geburt	☐	☐	☐	☐
Seelisches / Psychisches Befinden:				
Im letzten Drittel der Schwangerschaft	☐	☐	☐	☐
In den ersten drei Monaten nach der Geburt	☐	☐	☐	☐

15. Bedingt durch die Geburt eines Kindes verändern sich ja die Lebensumstände. Man macht neue Erfahrungen und entwickelt neue Erwartungen an die Zukunft. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	☐	☐	☐	☐
Das Aufziehen meines Kindes bereitet mir Glück und Freude	☐	☐	☐	☐
Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	☐	☐	☐	☐
Meine Rolle als Mutter ist für mich sehr befriedigend	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	☐	☐	☐	☐
Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	☐	☐	☐	☐
Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter eingeschränkt zu sein	☐	☐	☐	☐
Meinem Kind viel Zärtlichkeit zu geben, ist mir sehr wichtig	☐	☐	☐	☐
Die Gesundheit meines Kindes macht mir Sorgen	☐	☐	☐	☐

16. Lebt der Vater des Kindes hier im Haushalt?

Ja..... ☐ Nein ..... ☐

17. Wie stark fühlen Sie sich von Ihrem Partner bei der Betreuung des Kindes unterstützt?

Sehr stark ..... ☐
Eher stark ..... ☐
Eher wenig ..... ☐
Gar nicht ..... ☐ Trifft nicht zu, es gibt keinen Partner ... ☐

18. Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson Ihres Kindes?

Ja..... ☐ Nein ..... ☐

19. Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken:
Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen oder Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

	Ja	Stunden
(Ehe) Partner	☐ ⇨	
Großeltern des Kindes	☐ ⇨	
Ältere Geschwister des Kindes	☐ ⇨	
Andere Verwandte	☐ ⇨	
Tagesmutter	☐ ⇨	
Krippe	☐ ⇨	
Andere (z.B. Babysitter, Nachbarn)	☐ ⇨	

Nein, niemand ..... ☐

20. Wie sehen Sie ihr Kind heute?
Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Mein Kind ist meist fröhlich und zufrieden	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist leicht erregbar und weint häufig	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist schwer zu trösten	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist neugierig und aktiv	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist eher zurückhaltend	☐	☐	☐	☐

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Tag	**Monat**	**Stunde**	**Minute**

Interviewer:

Listen-Nr.	**Lfd. Nr.**	**Abrechnungs-Nummer**	**Unterschrift des Interviewers**

TNS Deutschland GmbH, Landsberger Straße 284, 80687 München